



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MCVI. Herzog Bugslaw von Pommern erklärt dem Kaiser Karl sich zum
Beistande bereit, den zwischen dem Markgrafen Otto von Brandenburg
und des Kaisers Söhnen geschlossenen Erbvertrag gegen jeden ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

briefes verfigelt mit vnserm Keyferlichem Anhangendem Ingefigele *). Geben tzu Gubyn, nach Cristus geburde Dreytzenhundert Jar, dornach in dem Sybentzigsten Jare An dem Dinstag nach land Stanislawen tag, vnser Reiche in dem viervndtzwanzigsten vnd des Keyfertums in dem funftzenden Jare.

Nach dem Originale im Pommersehen Provinzial-Archive von J. F. Wagwitz mitgetheilt.

MCVI. Herzog Bugslaw von Pommern erklärt dem Kaiser Karl sich zum Beistande bereit, den zwischen dem Markgrafen Otto von Brandenburg und des Kaisers Söhnen geschlossenen Erbvertrag gegen jeden Einspruch aufrecht zu halten, am 14. Mai 1370.

Wir Bugzflaw, van gotes gnadin tzu Stetin, der Wende, der Cassuben vnd Pommern hertzoze vnd furste tzu Ruyen, Bekennen — das wir durch sunderlich trost vnd gnade, der wir vns vürsehen tzu dem allerdurchluchtisten fursten vnd hern, hern karle, romeschem keiser, tzu allen tziten merer des richs vnd kunige tzu Behem, vnserm lieben gnedegen hern, vns, vnser kinden vnd aller iren erben, die van in kumen, tzu dem selben vnsern hern verbunden vnd voreinet haben, vorbinden vnd voreinen vns mit im in der mazze, das wir vor vns, vnser kinde vnd irer aller erben, die von in kumen mogen globt haben vnd globen dem egenanten vnserm hern, alz einem kunig zü Behem, seinen kinden vnd iren erben in guten truwen ane alles geuerde, wer das sache, das der hochgeborne fürste vnd here, her otte, margraf tzu Brandinburg, mit seinen landen vnd herscheften ghar odir bei teilen dheinerley andere geschefte odir vormechtinizze schaffen odir vürmachen wolte, wann die er vormals des egenanten vnsern hern des keisers kinder vür dem selben vnserm hern als einem romischem keiser geschafft vnd vürmacht hat, odir ichtes angreifen wolde, das wider die selben geschefte vnd vormechtinizze in dheinen stücken were vnd in schaden bringen mochte, das wir das tzu widern vnd tzu vndersten dem egenanten vnserm herren dem keiser, alz einem künig tzu Behem, seinen kinden vnd iren erben beigestendig vnd beholfen sein sullen vnd willen in güten truwen vnd an alles geuerde, wann vnd wie oft wir des von in odir von irr wegen ermanet werden. Sunderlich globen wir alz vorgefcreben stet, wer ab es tzu schulden queme, do got für sei, das der egenant marfgraf ott von todis wegen vorscheide an leibes erben mannes gellechte, so das die marke tzu Brandenburg nach kraft der obgenanten geschefte vnd vormechtinizze an des vorgegenanten vnsern hern keisers karles kinder voruile, vnd wer denn imant were, der were niemandes aufgenommen, der sie an den selben iren fürstentümen, herscheften, landen, lüten vnd gütern der marke tzu Brandenburg angreifen, beschedigen, hindern odir irren wolde, das dann wir, vnser kinder vnd ir erben in das tzu vndersten, tzu weren vnd tzu widern beigestendig vnd beholfen sein sullen vnd willen, getruwelich vnd an alles geuerde, wann vnd wie oft

*) Hier ist in der Urkunde ein Schreibfehler, denn es steht: Ingefigeigele.

wir des von in edir iren wegen ermant werden. Mit orkunt dieses breues, virfigt mit vnserm offenbaren insigel, der geben ist tzu Gobyn, nach Cristus gebürte dritzehenhundert iar dar nach in dem sibentziegsten iare, des dinghestage nach dem suntage, wen men singet cantate.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.

MCVII. Erklärung des Herzogs Kazemar von Pommern gleichen Inhalts, vom 14. Mai 1370.

Wy Kazemar, von gotes gnaden zo Stetin, der Pomern, der Wende vnd der Cassubin Herzog, bekennen das wir durch Sunderlich trost vnd gnade, der wir vns vorsehen zu dem allerdurchluchtisten fursten vnd herren, herrn Karel, Romischen Keisers, tzu allen tzeiten merer des richs vnd Kunige tzu Behem, vnserm lieben gnedigen herrn, vns, vnserere brudere, herzog Swantibur vnd Buggeflau, vnd vnser aller erben, tzu dem Selbn vnsern herrn verbunden vnd voreynet haben, verbinden vnd vereynen vns mit ym in der maze, daz wir fur vns, vnserere brudere egenant vnd ir aller erben globt haben vnd globen dem egenanten vnserm herrn, als einem Konige tzu Behem, Seinen kinden iren erben in guten truwen an alles geuerde, Were das sache, das der hochgeborne furste vnd herre, her Otte, margraf tzu Brandenburg, mit seinen landen vnd herscheften gar odir bei teile dheinerley andere geschehte odir vormechtinizze schaffen odir vormachen wolte, wann die er vormals des egenanten vnseren heren des keyfers kinder vor dem selben vnsern herrn, alz eynem Romischem keiser, geschafft vnd vormachet hat odir ichtes angreifen wolde, das wider die selben geschehte vnd vormechtinizze in dheinen Stücken were vnd in schaden bringen mochte, das wir das tzu widern vnd vndersten dem egenanten vnserm herrn dem keiser als einem kung tzu behem, seinen kinden vnd iren erben beygestendig vnd beholfen seyn fullin vnd wellin etc. — Mit vrkund dieses briues verfigelt mit vnserm insigel, der geben ist tzu Gubin, nach Cristus geburte dritzehenhundert iar darnach in dem Sibentziegsten Jare, des dinsthages nach dem Sontag, we man Singet Cantate.

Nach dem im Böhmischen Kron-Archive zu Prag befindlichen Originale.

MCVIII. König Wenzel und sein Bruder Sigismund verbinden sich dem Herzog Magnus zu Braunschweig und Lüneburg zum Beistande, für den Fall, daß ihnen die Mark Brandenburg anfalle, am 20. Mai 1370.

Wir Wenczlav, von gotes gnaden kunig czu Beheim, Markgraf czu Brandenburg vnd herzog czu Slezien, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit diesem